

11. ERFURT

1. Drucker der Aristeas

So geistig rege Erfurt in der Inkunabelzeit war, so wenig verspüren wir in ihm eine größere Druckertätigkeit in der Frühdruckzeit. Zwar sind eine große Anzahl Pressen nachweisbar, große Drucke von Bedeutung sind aber in Erfurt nicht entstanden. Das Deutsche Buchmuseum besitzt nur von einem der Erfurter Drucker einen Druck:

a) 1483. *Aristeas*. De LXXII interpretibus. 4°. HC *1655, P. 3102.

12. ESSLINGEN

1. Konrad Fyner

Die alte Reichsstadt Eßlingen am Neckar ist in der Frühdruckzeit durch einen recht rührigen Drucker vertreten: Konrad Fyner von Gerhusen, der später in Urach druckte. Aus seiner Eßlinger Zeit besitzt das Buchmuseum nicht weniger als sechs Drucke:

a) 1472. *Thomas de Aquino*. Summa theologiae, secunda secundae. 2°. H *1460, P. 2455. Prachtvoll erhaltener breitrandiger Druck auf schönstem Papier.

b) 1474. *Thomas de Aquino*, Postilla in Job. 2°. H *1397, P. 2461.

c) 20. Dez. 1477. *Petrus Niger*. Der Stern Meschiah. 4°. H *11 886, P. 2464. Mit drei blattgroßen Holzschnitten, von denen sich einer wiederholt, und beachtenswerten Initialen.

d) o. J. *Augustinus*, De vanitatibus saeculi etc. 4°. H *2106, P. 2478.

e) o. J. Titel der Gesetze der neuen Reformation der Stadt Nürnberg 1479 fürgenommen. 2°. H 15 529.

f) o. J. *Nicolas de Wyle*. Translationen. 2°. HC *16 224, P. 2465.

13. FREIBURG I. BR.

1. Kilian Fischer

Zwei Inkunabeldrucker weist Freiburg im Breisgau auf. Beide sind, wenn auch nur mit wenigen Drucken, in unserer Sammlung vertreten, was um so mehr erfreulich ist, als diese Drucke keineswegs häufig sind. Der erste Drucker Freiburgs ist Kilian Fischer (Piscator). Von ihm sind zwei bemerkenswerte Drucke vorhanden, die in einem Band zusammengeliefert sind:

a) 1494. *Augustinus*. De civitate Dei. 2°. HC *2068, P. 3214.

b) 1494. *Augustinus*. De trinitate. 2°. HC *2040, P. 3215.

2. Friedrich Riederer

Von dem zweiten Drucker Freiburgs ist der Druck vorhanden, von dem wir wissen, daß er ihn nicht nur gedruckt, sondern auch selbst verfaßt hat:

a) 11. Dez. 1493. *Friedrich Riederer*, Spiegel der wahren Rhetorik. 2°. HC 13 914, P. 3216. Mit vier Holzschnitten, von denen zwei das Druckerzeichen von Friedrich Riederer zeigen.

14. HAGENAU

1. Heinrich Gran

Nur ein Drucker ist uns aus Hagenau bekannt: Heinrich Grau, aus dessen Offizin unser Museum nicht weniger als fünf Drucke sein eigen nennt:

a) 1489. *Johannes de Garlandia*, Cornutus. 4°. H *7470, P. 3169.

b) 1494. *Robertus Holkot*. Super sapientiam Salomonis. 2°. HC *8761, P. 3181.

c) 16. Okt. 1499. *Paulus Wann*. Sermones de tempore. 2°. H *16 146, P. 3201. Gedruckt für Johannes Rynman.

d) 24. März 1500. *Michael Lochmayr*. Sermones de sanctis. 2°. HC *10 174. Gedruckt für Johannes Rynman.

e) o. J. *Johannes Melber de Gerolzhofen*, Vocabularius praedicantium. 4°. H *11 033.

15. HEIDELBERG

1. Drucker des Lindelbach. Heinrich Knobloch

Ob der Drucker des Lindelbach mit Heinrich Knobloch identisch ist, kann hier nicht entschieden werden. So gut wie sicher ist aber, daß die Drucke von 1488/89 Knobloch zuzuschreiben sind. Da aber unsere Sammlung auch frühere Drucke enthält, wollen wir den Namen des Druckers des Lindelbach nicht unerwähnt lassen.

a) 21. Jan. 1485. *Hugo de Prato Florido*. Sermones de sanctis. 2°. HC *9009, P. 3126.

b) 1488. *Formulare und tütsch Rethorica*. 2°. H *7263.

c) 18. Dezember 1489. *Baptista Gnarinus*. De modo et ordine docendi ac discendi. 4°. H *8131, P. 3139.

d) o. J. *Bartholomaeus de Chaimis*. Confessionale. 4°. HC *2479, P. 3133 a.